

EISBRENNER



„Es schlug mein Herz...“

Verse, Geschichten & Songs von heute und einst

Ein musikalisch-literarischer Aufstand wider die Verdrängung der Poesie

Tino Eisbrenner dichtet Songs - die er in verschiedenen Besetzungen arrangiert, live präsentiert und auf bisher dreizehn Alben veröffentlicht hat.

Aber es gibt auch den Mimen Eisbrenner, der sich in literarisch-musikalischen Abenden als „Botschafter der Weltliteratur“ engagiert und die großen Klassiker schauspielerisch und musikalisch zu seinem Publikum trägt. Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“ hat einen eigenen Abend nebst CD und Eisbrenners „Brecht“ brachte ihn schon bis Paris und New York...

Längst ist dem Poeten Eisbrenner klar, dass keiner der Wortgiganten für sich allein zu betrachten ist, sondern dass sie sich alle, wie durch ein unsichtbares Band verknüpft, in jahrhundertealter Tradition und Korrespondenz miteinander befinden. Das interessiert den Songpoeten natürlich näher und so entstand die Idee zu seinem LiteraTour-Konzept „Wahlverwandtschaften“, dessen Nachfolgeprogramm „Es schlug mein Herz...“ 2017 zu touren beginnt.

Wie Goethe und Neruda, Storm und Baudelaire, Tucholsky und Schiller, Puschkin und Brecht oder Eisbrenner und Villon zueinander finden, prägt die Spannung dieses Abends aus Wort und Musik. Eine lyrische Reise durch die Zeit und Zeiten zwischen Aufbegehren und Poesie.

Eisbrenners kongeniales Ein-Mann-Orchester heißt Heiner Frauendorf (Bajan)

www.eisbrenner.de

www.facebook.com/eisbrennersliteratourgeschichten